

### **TITEL: Das Recht auf Arbeit als Schlüssel zu einem guten Leben?**

Unsere Gesellschaft basiert auf Arbeit. Die in dieser Gesellschaft notwendige Arbeit soll gemeinschaftlich erledigt werden. Außerdem schreiben Menschen ihrer (bezahlten und unbezahlten) Arbeit auch einen ideellen Wert zu und dient als eine Quelle für Anerkennung und ist identitätsstiftend. In einem System, in dem nicht alle über Arbeit partizipieren können, kann dies zu einer tiefgehenden Spaltung der Gesellschaft führen.

### **Systemische Machtungleichgewicht verschieben**

Unbezahlte Beschäftigung, die auf systemisch bedingten (Patriarchat, sozioökonomischer Status) Strukturen basiert, soll in eine gesellschaftliche Sphäre gebracht werden und entsprechend entlohnt werden. Dafür müssen diese gesamtgesellschaftliche Aufgaben definiert werden. Die dann vorhandene entlohnte Arbeit soll gerecht in der Bevölkerung verteilt werden. Menschen, die in diesem Rahmen keine entlohnte Beschäftigung finden, aber nach Beschäftigung suchen, soll im Rahmen einer Beschäftigungsgarantie das Recht auf Arbeit garantiert werden.

Damit soll unfreiwillige Arbeitslosigkeit abgeschafft werden. Jeder Mensch verdient aber auch unabhängig davon eine gesicherte Perspektive, auch als Gesellschaft profitieren wir davon, allen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv einbringen zu können. Es ist staatliche Aufgabe, Arbeitslosigkeit als gesamtgesellschaftliches Problem zu begreifen und entsprechend ganzheitliche Lösungen anzubieten

### **Vollbeschäftigung als Hebel für Verhandlungen des Lohns und der Arbeitsbedingungen**

Kapitalistische Profitgier braucht Arbeitslosigkeit und die "Reservearmee des Proletariats". Das Recht auf Arbeit ist ein Hebel für die lohnabhängigen Menschen, ihre Arbeitsbedingungen und Entlohnung besser zu verhandeln. Konkurrenzsituation um Arbeitsplätze, die Leben absichern, würde sich vermutlich verringern, Lohnabhängige können schwerer gegeneinander ausgespielt werden, was die Fokussierung auf den Kampf gegen die unfaire Verteilung der Produktionsmittel fokussiert. Lösungen, die Wirtschaft und Gesellschaft verändern, müssen am Punkt der Arbeit ansetzen, um Schritt für Schritt zu einer Transformation des kapitalistischen Systems zu führen.

### **Recht auf Arbeit ist der Schlüssel zu Recht auf gutes Leben**

Das Recht auf Arbeit ist ein Schlüssel, um sicherzustellen, dass sich alle Menschen sinnvoll in aktiv am Wohle der Gesamtgesellschaft beteiligen können. Aufgrund seiner ökonomischen Basis dient es zugleich als zentrales soziales Sicherungssystem, das auf die Bedürfnisse und Notwendigkeiten der Individuen einerseits und der Gesellschaft andererseits eingeht. Dazu kann durch ein Recht auf Arbeit auch dazu beitragen, bisher unsichtbare und unbezahlte Arbeit in die öffentliche Sphäre zu holen und damit Schritt für Schritt zu vergesellschaften. Ein Recht auf Arbeit ist damit ein aktives Instrument, um auch über den ursprünglich angedachten Wirkungsbereich hinaus gesellschaftliche Veränderung herbeizuführen.